

Thema

Gemeinsam gegen Sprayereien

Generalversammlung

Guido Durrer ist neuer Präsident

Ausbildung

Lehrlingsaktion bei Fumetto

Veranstaltungen

Maler- und Gipserbranche trifft sich in Luzern

Lehrlingswettbewerb

Viel Kreativität beim Lehrlingswettbewerb

IMV

Branchenlösung Umweltschutz

Aktuell

Guido Durrer im Grossrat

Unser neue Präsident wurde am 1. April in den Grossrat des Kantons Luzern gewählt. Wir gratulieren Guido Durrer herzlich und freuen uns über die «Malerstimme» im Kantonsparlament!

Mitgliederverzeichnis 2007

Sie finden in der Beilage das neue Mitgliederverzeichnis. Weitere Exemplare sind im Sekretariat erhältlich. Die aktuelle Adressliste aller Firmenmitglieder ist wie gehabt als PDF-Datei auf der Homepage abrufbar.

Neuer Termin Frühlingsversammlung

Die Frühlingsversammlung wurde aus organisatorischen Gründen auf den 8. Mai 2007 verschoben. Hauptthema des Anlasses ist die Aktion «sprayfrei» – beachten Sie bitte den Malertreff!

Gemeinsam gegen Sprayereien

luzernerMaler und Stadt Luzern setzen sich gemeinsam für eine saubere Stadt ein. Im Mai 2007 startet die Aktion «sprayfrei – Aktion saubere Fassaden in der Stadt Luzern». Ziel ist es, Sprayereien und Schmierereien an Gebäuden und Einrichtungen zu vermindern.

Mit verschiedenen Massnahmen geht der Stadtrat gegen Vandalismus, Ruhestörungen und Verschmutzungen in der Stadt Luzern vor. Eine dieser Massnahmen ist das Projekt «sprayfrei».

Erfolgreiche Strategie

Schäden durch illegale Sprayereien verursachen nicht nur Ärger, sondern auch Kosten. In der Stadt Luzern betragen diese jährlich mehrere 100'000 Franken. Erfahrungen zeigen, dass neben der Täterverfolgung die rasche Entfernung von illegalen Sprayereien eine erfolgreiche Strategie ist. Sie vermindert zudem das Risiko, dass weitere Täter angezogen werden.



Attraktives Angebot

Liegenschaftsbesitzer können ab Mai 2007 im Rahmen der Aktion «sprayfrei» ein Jahr lang Sprayereien an ihren Gebäuden rasch und günstig beseitigen lassen. Dies ist dank der Zusammenarbeit mit dem Verband luzernerMaler möglich. Die an der Aktion beteiligten Malerfirmen offerieren auf Schadensanierungen einen Rabatt von 50 Prozent und garantieren eine Sanierung der Schäden innert 48 Stunden.

Ich freue mich über diese konstruktive Partnerschaft und danke dem Verband luzernerMaler für die Bereitschaft, den Kampf gegen Sprayereien zu unterstützen.



Ursula Stämmer-Horst, Stadträtin, Sicherheitsdirektorin Stadt Luzern

Auftaktaktion in der Stadt Luzern

Die Aktion «sprayfrei» startet am 21. Mai 2007 mit einer Auftaktveranstaltung in der Stadt Luzern. Stadträtin Ursula Stämmer-Horst und Verbandspräsident Guido Durrer informieren über Hintergrund und Ziele der Aktion. Ein Malerteam demonstriert vor Ort, was es braucht, um Sprayereien zu entfernen. Eingeladen werden Beteiligte, Gäste und Medien.

Informationen zur Aktion gibt's ab diesem Datum unter www.sprayfrei.ch. Zudem wird ein Flyer gedruckt und eine Hotline eingerichtet. Die Aktion dauert ein Jahr.



Liebe Luzerner Maler

Die ersten hundert Tage meiner Präsidentschaft sind zwar noch nicht vorbei, ich kann also noch nicht konkret Bilanz ziehen. Und für Sie, die mich am 7. März gewählt haben, geht es etwa gleich. Trotzdem habe ich nach meinen ersten sieben Wochen bereits Positives und Motivierendes erlebt, aber auch unerfreuliche Kontakte hinter mir. Mit grossem Engagement ist die OK-Crew des Lehrlingswettbewerbs an ihre Aufgabe herangegangen. Sie hat diesen Wettbewerb für unseren Nachwuchs bravourös organisiert. Ich denke, die jungen Malerinnen und Maler haben diesen Event genossen. Die grosse Zuschauerzahl im Pilatusmarkt war der Beweis dafür, dass man unseren Beruf ernst nimmt. Wir müssen weiterhin mit guten Ideen an die Öffentlichkeit treten, um unsere Qualitäten aufzuzeigen.

Vor kurzem hat mich der Käufer einer Eigentumswohnung angerufen. Er sei von der Malerarbeit in seinem neuen Heim sehr enttäuscht, er fühle sich vom Verkäufer und von der besagten Malerunternehmung hintergangen. Nun, ich habe vor meiner Wahl immer klar gesagt, dass ich mich nicht in die Preispolitik unserer Mitglieder einmischen werde. Es ist mir egal, welchen Preis unsere Mitglieder für ihre Leistungen verlangen, die Qualität muss jedoch stimmen! Ich wünsche mir, dass die Mitglieder der Luzerner Maler Topqualität liefern! Dieses Thema wird mich wohl noch längere Zeit beschäftigen. Ich werde dran bleiben!

Ihr Präsident, Guido Durrer

Guido Durrer ist neuer Präsident

Guido Durrer ist neuer Präsident der Luzerner Maler. Er will sich für einen starken, innovativen und kreativen Verband einsetzen und die Zusammenarbeit verbessern. Neu im Vorstand ist Fredy Rohrer.

An seiner «letzten» Generalversammlung vom 9. März konnte Enrico Ercolani über 70 Mitglieder und Gäste begrüssen. Darunter Regierungsrat Daniel Bühlmann, die Krienser Gemeindepräsidentin Helene Meyer-Jenni, KGL-Direktor Werner Bründler sowie Zentralpräsident Peter Dreher und SMGV-Direktor Peter Baeriswyl. Sie alle dankten für die gute Zusammenarbeit und würdigten das grosse Engagement von Ercolani.

Ja zu Jahresbericht und Finanzen

Alle Jahresberichte sowie Rechnung und Budget wurden einstimmig gutgeheissen. Die Versammlung stimmte dem neuen Spesenreglement und höheren Mitgliederbeiträgen ebenfalls zu. Ein weiteres deutliches Zeichen für das Vertrauen in die Vorstandsarbeit stellte die Versammlung mit der einstimmigen Genehmigung des Sonderbeitrags für Marketing.

Fredy Rohrer neu im Vorstand

Die Versammlung wählte Guido Durrer einstimmig zum neuen Präsidenten. Fredy Rohrer von der Stiftung Brändi wurde in den Vorstand gewählt. Er übernimmt das Ressort Marketing sowie die Aus- und Weiterbildung. Neu wurden mit Enrico Ercolani, Hans Lipp und Ruedi Schlotterbeck drei Delegierte für den SMGV bestimmt. Die Versammlung verdankte Martin Keiser als abtretenden Revisor, Ercolani tritt als Ersatzrevisor ins Amt. Vier Firmen und vier Einzelmitglieder wurden neu in den Verband aufgenommen.

Ehrenmitgliedschaft

Enrico Ercolani und Gerold Michel wurden für ihr grosses Engagement im Verband und für die Branche mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Wir gratulieren nochmals herzlich!

Das Protokoll der Generalversammlung finden Sie in der Beilage. Weitere Informationen siehe auch www.luzerner-maler.ch



Gipfeltreffen: Enrico Ercolani, Guido Durrer und Peter Dreher



Freut sich über die Initiative der Maler: Helene Meyer-Jenni



Neu im Vorstand: Fredy Rohrer



Ehrenmitglied Gerold Michel mit KGL-Direktor Werner Bründler

Ausbildung

Lehrlingsaktion bei Fumetto

Auch dieses Jahr waren die Luzerner Maler mit einer Lehrlingsaktion beim Comix-Festival Fumetto dabei. Aufgabe war, den Festival-Infopoint am Bahnhof Luzern mit Comic-Elementen zu gestalten. Eine Aktion, die den Lernenden viel Spass gemacht hat und zur Motivation in der Ausbildung beitragen soll. Wir danken allen beteiligten Lehrmeistern und Lernenden für die Mitarbeit, ein spezieller Dank geht an die Firma Bosshard Farben für die Materiallieferung.



Malerlehrlinge ...



... im Fumetto-Fieber!

Eltern- und Lehrmeisterabend

Am 19. März fand im BBZL traditionell der Besuchsabend des ersten Lehrjahres statt. Anwesend waren rund 170 Eltern, Lehrmeister und Lernende. Nach kurzer Vorstellung der Schule durch Prorektor Marc-André Roth in der Aula, wurden die Unterrichtsfächer in den jeweiligen Klassenzimmern erläutert. Ein Apéro mit Zeit für individuelle Gespräche rundete den Abend ab.

Neujahrsanlass im alten Casino

Es dürfte wohl einer der wärmsten Januartage seit langer Zeit gewesen sein, als sich knapp 70 Teilnehmende zum traditionellen Neujahrsanlass im alten Casino trafen – darunter viele Gäste und Partner. Ganz dem Gedanken des Hauses verpflichtet, stand der Abend im Zeichen der Geselligkeit. In Abwechslung zum fein angerichteten Essen boten die acht Sänger der A-cappella-Gruppe «integral» raffiniert vorgetragene musikalische Kost. Weitere Höhepunkte des Abends waren die Ehrungen der jungen Berufsleute und die launig vorgetragene Abschiedsrede von Verbandsdirektor Peter Baeriswyl an die Adresse von Rico Ercolani.

Maler- und Gipserbranche trifft sich in Luzern

Wir sind im Juni stolze Gastgeber der Jahresdelegiertenversammlung SMGV und planen zum 100. Geburtstag ein attraktives Programm:

Donnerstag, 21. Juni: Abendanlass im Nölliturm, mit Damen

Freitag, 22. Juni: Delegiertenversammlung und separates Damenprogramm, abends Galadiner auf dem Dampfschiff Uri.

Die Mitglieder der **luzerner^{maler}** können an den Anlässen teilnehmen. Wer Interesse hat, melde sich beim Präsidenten. Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!

Aktuelle Meldung: Der SMGV-Zentralpräsident Peter Dreher ist von seinem Amt zurückgetreten. An der Jahres-DV in Luzern wird seine Nachfolge bestimmt.

Lehrlingswettbewerb

Viel Kreativität beim Lehrlingswettbewerb

Die **luzerner^{maler}** zeichnen verantwortlich für den diesjährigen Lehrlingswettbewerb. 175 Lernende der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden haben mitgemacht, zu gestalten war ein Metalleimer. Am 17. März fand die Preisverleihung im Pilatusmarkt Kriens statt. Über 300 Teilnehmende und Gäste, darunter Stadtpräsident Urs W. Studer und der Krienser Gemeinderat Bruno Achermann, gratulierten den jungen Berufsleuten.

Mit der Wahl des Austragungsortes und der zusätzlichen Ausstellung haben wir die Chance für einen positiven Auftritt unserer Branche in der Öffentlichkeit genutzt. Der Erfolg gab uns recht: Wir haben sehr viele positive Reaktionen erhalten. Das Medienecho war – bis in die Region hinaus – gross. Ein herzlicher Dank gebührt dem OK-Team für die bravouröse Organisation!



Die Erstplatzierten 1.–3. Lehrjahr v.l.: Carmen Leist (Andre Lichtsteiner, Schoetz), Stephanie Boebner (MVM AG, Emmen) und Goekhan Oner (Josef Lipp, Sursee).



Stolz über die kreativen Leistungen: Luzerner Stadtpräsident Urs W. Studer



Über 300 Teilnehmende und Gäste an der Preisverleihung

Neue Website www.azimv.ch

Informationen des IMV und AZ-Goldau werden neu auf der Website bekannt gegeben und laufend aktualisiert. Sie ersetzen den bisherigen Postversand. Besuchen Sie uns online!

Branchenlösung Umweltschutz

Was die **luzerner^{maler}** vor zehn Jahren gemeinsam mit dem Landverband im Kanton Luzern starteten, ist seit anfang 2007 in der ganzen Zentralschweiz eingeführt worden: eine Branchenlösung im Umweltschutz. Die Maler leisten dabei Pionierarbeit: Sie haben die erste regionale Branchenvereinbarung mit den Umweltschutzdirektionen der sechs Kantone abgeschlossen. Die Betriebskontrollen sind in vollem Gange. Häufige Beanstandungen sind: Keine Spaltanlage, falsch gelagerte Lösungsmittel ohne Auffangwannen oder ein offener Ablauf im Raum. Wer die Kontrolle im ersten Anlauf nicht schafft, wird nach einem Jahr nochmals auf die Mängel überprüft. Dies gilt vor allem für die Kantone Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, die bis jetzt keine Kontrollen hatten.

Agenda

www.luzerner^{maler}.ch

04.05.2007

IMV DV

08.05.2007 (neuer Termin)

luzerner^{maler} Frühlingsversammlung

21.05.2007

Auftakt Aktion sprayfrei

22.06.2007

SMGV JDV in Luzern

19./20.09.2007

SMGV DV

18.10.2007

luzerner^{maler} Herbstversammlung

08. – 13.11.2007

zebi Zentralschweizer Bildungsmesse

13.12.2007

SMGV DV

Danke Rico!

Es ist mir als IMV-Präsident ein besonderes Anliegen, Enrico Ercolani für seine ausserordentlichen Leistungen im Verband der **luzerner^{maler}**, aber auch für sein Engagement im IMV-Vorstand und an den Delegiertenversammlungen des SMGV zu danken. Speziell zu erwähnen ist die von ihm initiierte «Qualitätssicherung im Maler- und Gipsergewerbe», die ihm Achtung und Anerkennung eingebracht hat. Er kämpfte stets für einen fairen Wettbewerb und eine objektbezogene Devisierung. Und er hatte keine Hemmungen, auch Planern, Architekten und Behörden den Spiegel hinzuhalten. Erfolgreich abgeschlossene QS-Begleitungen geben ihm Recht und bestätigen, das mit einem Fachcontrolling Kosten eingespart werden können. Nur durch Ercolani's Hartnäckigkeit war es möglich, die QS im ganzen IMV-Gebiet durchzusetzen. Wir werden alles daran setzen, sie weiterzuführen.

Rico, nochmals herzlichen Dank! Du bist ein Schaffer und Unternehmer, nicht ein Unterlasser. Wir werden sicher immer wieder von dir hören.
René Niffeler, IMV-Präsident

Impressum

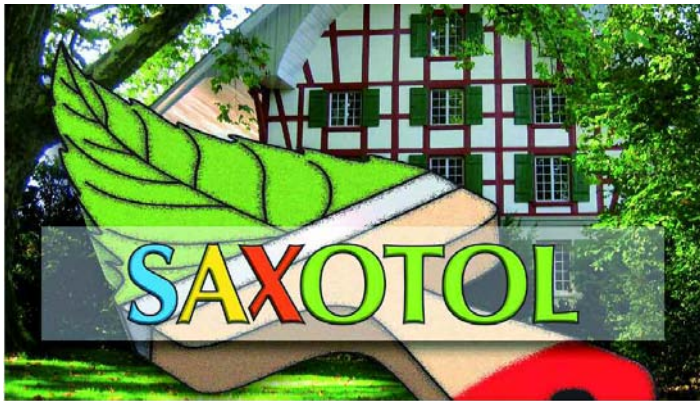
Herausgeber und Kontaktadresse:

luzerner^{maler}

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung
Zürichstrasse 81, 6004 Luzern
Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02
info@luzerner^{maler}.ch
www.luzerner^{maler}.ch

Verantwortung:

Guido Durrer, Präsident
Fredy Rohrer, Ressort Marketing
Redaktion, Gestaltung: creadrom.ch
Auflage: 650 Exemplare



DAS EINZIGARTIGE OEL-FARBSYSTEM

SAXOTOL ist eine echte, in Leinöl abgeriebene Ölfarbe, die schon heute die strengen, ab 2010 gültigen EU-Grenzwerte für flüchtige organische Verbindungen bei weitem unterschreitet. Der elastische Anstrich springt auch nach jahrelanger Bewitterung nicht auf und kann so einfach und kostengünstig aufgefrischt werden. Darüber hinaus schützt die hervorragende Diffusionsfähigkeit alle behandelten Hölzer nachhaltig vor Fäulnis.

Kein Anstrichsystem für Holz hat sich über die Jahrhunderte so mühelos behaupten können wie die Ölfarben. Mit gutem Grund: Die extreme Elastizität von Ölanstrichen sowie deren Wasserdampfdurchlässigkeit sorgen für bestmöglichen Schutz der behandelten Hölzer und für unüberbietbare Beständigkeit der Oberfläche bei geringstem Renovationsaufwand.

SAX stellt seit 1890 Ölfarben her und hat diese laufend weiter entwickelt. **SAXOTOL** erfüllt schon heute die ab 2010 gültigen EU-Richtlinien bei weitem. **SAXOTOL** ist butterweich in der Verarbeitung und zeichnet sich aus durch ein hohes Eindringungsvermögen in den Untergrund. Bei regelmässiger Pflege genügt eine direkte Überarbeitung mit **SAXOTOL** Auffrischöl. Bei fortgeschrittener Abwitterung ist kein Abschleifen der betroffenen Flächen notwendig. Sie werden vor dem Neuanstrich ganz einfach mit Salmiakwasser abgewaschen bzw. angelaut, was zu massiven Einsparungen beim Unterhalt und bei Renovation führt.

Sax-Farben AG
Stationsstr. 41, 8902 Urdorf, Tel. 044 735 32 32
www.sax.ch

PigaPur 1K-Aqua-Emaille

Der neue wasserverdünnbare Haftemaille für Spitzenergebnisse

PigaPur 1K-Aqua-Emaille wurde an der appli-tech 2006 vorgestellt und hat sich innert weniger Monate zu einem Verkaufrenner entwickelt. Wässrige Beschichtungsstoffe enthalten nur wenige Prozent organische Lösemittel, sie belasten damit die Umwelt deutlich weniger und schonen somit das Klima. Ganz wichtig für Kunden ist heute auch die Frage nach der Beeinträchtigung des Wohnklimas. Beschichtungsstoffe sollen möglichst nicht mehr nach Farbe schmecken.

PigaPur 1K-Aqua-Emaille der neue wässrige 1K-PU-Haftemaille für innen und aussen macht Schluss mit Kompromissen. Schon bei der Verarbeitung wird dem Fachmann klar, dass hier ein Profiprodukt entwickelt wurde. Die Verarbeitung entspricht dem Verhalten klassischer Kunstharzprodukte. Das Material kann grosszügig mit Pinsel oder Rolle aufgetragen werden, verläuft tadellos und ermöglicht so Spitzenergebnisse.

Die hochwertigen PU-Bindemittel verleihen **PigaPur 1K-Aqua-Emaille** sehr gute Hafteigenschaften, ausgezeichnete mechanische Beständigkeiten, und eine hervorragende Handschweiss- und Cremefestigkeit. So bleiben jetzt auch Türblätter und andere belastete Oberflächen lange schön und sauber. Auch In Punkto Vergilbungsschutz ist PigaPur 1K-Aqua-Emaille ein Top Produkt. Auch in absolut dunklen Räumen, wie Keller und fensterlose Badezimmer, ist PigaPur 1K-Aqua-Emaille absolut gilbungsfrei, was im modernen Wohnungsbau mit viel Weiss sehr wichtig ist.

Im Gegensatz zu vielen Marktprodukten kann **PigaPur 1K-Aqua-Emaille** im Aussenbereich und auch bei Fensterrenovationen eingesetzt werden. Eine besondere Eigenschaft ist die im Vergleich zu herkömmlichen Produkten entscheidend verbesserte Hagelschlagfestigkeit der Lackoberfläche. Dank dem Boscolor-Mischservice steht **PigaPur 1K-Aqua-Emaille** in allen Farbtönen zur Verfügung.

Bosshard + Co. AG
Ifangstrasse 97, 8153 Rümlang, Tel. 044 817 73 73
www.bosshard-farben.ch

Unsere Partner

